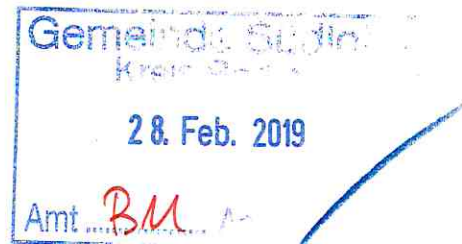




SPD-Fraktion Südlohn-Oeding
Schultenallee 2a
46354 Südlohn-Oeding



Südlohn, 202.19

Antrag der SPD-Fraktion zur kommenden Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Vedder,

seit 1 – 2 Jahren versuchen Projektierer, wie die Stadtwerke Münster und die Firma JuWi, Flächeneigentümer für Bauprojekte zu gewinnen.

Dazu wurde am 14.02.2019 auf Initiative mehrerer Landwirte im Eschlohn, unter Federführung der Stadtwerke Münster, ein Projektgebiet vorgestellt, in der 12 bzw. 13 Windkraftanlagen mit einer Höhe von bis zu 250 m entstehen sollen.

Das vorgestellte Windkraftgebiet ist sehr umfangreich und flächendeckend geplant. Die geschäftlichen Vorteile für die beteiligten Landwirte sind enorm, jedoch auch die Nachteile für die Anwohner, denn der Schattenwurf und Geräuschpegel der Anlagen (über 35 Dezibel ist ein dauerhaftes, leises Flüstern) sind erheblich.

Auf der Veranstaltung wurde von der Mehrheit der Flächeneigentümer beschlossen, einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes zu stellen.

Die SPD bittet die Verwaltung folgende Fragestellungen zu beantworten und zu bearbeiten:

1. Sind der Verwaltung, bzw. dem Bürgermeister die Planungen bekannt? Wenn ja, wann wird der Rat darüber unterrichtet? Wenn nein, bitten wir schnellstmöglich um Klärung des Sachverhaltes und Kontaktaufnahme mit den angeführten Projektierern.
2. Wie beurteilt die Verwaltung die rechtliche Situation? Ist eine Änderung des Flächennutzungsplans machbar? Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen? Wenn nein, wie beurteilt die Verwaltung die Aussicht einer gerichtlichen Klage der potenziellen Betreiber der Anlagen, gegen eine Ablehnung der Änderung des Flächennutzungsplanes durch den Rat?
3. Wie will die Verwaltung bei einer etwaigen Änderung des Flächennutzungsplanes und Verwirklichung der Bauvorhaben die Nachteile (Schattenwurf und Lärm) für die Anwohner

begegnen? Kann die ausgewiesene Fläche so begrenzt werden, dass keine Nachteile für die Anwohner entstehen? (Der gesetzliche Mindestabstand darf hier nicht die Richtlinie sein, sondern die tatsächliche Belästigung der betroffenen Anwohner.)

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized first name followed by a long horizontal flourish.